

Arbeitswelt

Thema: Kann man in einem Pappkarton kochen?

| Teilnehmer | Ort | Schule / Institution / Betrieb |
|-----------------------|-----------------|--|
| Sebastian Vetter (16) | Bürstadt | Erich Kästner-Schule - Kooperative Gesamtschule, Bürstadt |
| Theo Rück (16) | Bürstadt | Erich Kästner-Schule - Kooperative Gesamtschule, Bürstadt |
| Kimi Görcke (16) | Bürstadt | Erich Kästner-Schule - Kooperative Gesamtschule, Bürstadt |
| Betreuer/in | Dr. Elke Killer | Projekt Nr. 111029 |

Auf der Welt gibt es sehr viele Menschen, die keinen Zugang zu Strom oder sauberem Wasser haben. In der Zeit nach dem Krieg, wo eine ähnliche Lage auch in Deutschland war, haben Menschen mithilfe von selbst gefertigten »Kochkisten« ihr Essen zubereitet und Wasser abgekocht.

Wir wollen Menschen in aktuellen Notlagen helfen und haben deswegen ausprobiert, wie und ob sich solch eine »Kochkiste« aus einfachsten Haushaltsmitteln herstellen lässt. Dazu haben wir verschiedene Pappkartons, Zeitungspapier, Toilettenpapier, Hanfmatten, Alufolie / Rettungsfolie, Plexiglas-bzw. Styroporplatten, schwarze Farbe, Kochtöpfe verwendet und verschiedene Modelle gebaut, die wir dann in die Sonne gestellt haben.

Anschließend haben wir Wasser in den Topf gefüllt und mehrmals die Temperatur gemessen. Die Versuche wurden mehrfach wiederholt und angepasst.

Stand: 06.02.2025, 16:34 Uhr